Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 21/1907 (1909)

Artikel: Die Ausgaben der Kantone für das Schul- und Erziehungswesen 1907
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-771867

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

B. Die Ausgaben der Kantone für das Schul- und Erziehungswesen 1907.

Die nachstehenden Angaben sind aus den kantonalen Staatsrechnungen, Geschäftsberichten und aus den Ergebnissen einer über das Jahr 1907 bei den kantonalen Erziehungsdirektionen veranstalteten Enquete zusammengetragen und durch Anfragen bei den genannten Verwaltungsbehörden ergänzt und bereinigt worden. Beim Bestreben, die 25 verschiedenen kantonalen Schulorganisationen in die einheitlichen schweizerischen Übersichten einzureihen, konnte es nicht vermieden werden, daß da und dort die kantonale Schulorganisation etwas zerrissen wurde. Insbesondere ist das der Fall bei den westschweizerischen Kantonen. Doch darf gesagt werden, daß nur gleichartige Institutionen vereinigt wurden, so daß in den meisten Fällen eine direkte Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Kantonen möglich ist. Die Staatsrechnungen der 25 verschiedenen Kantone sind nach Anlage, Aufbau und Durcharbeitung so grundverschieden, daß die aus denselben ausgezogenen Angaben, bevor sie zu Vergleichszwecken herangezogen werden können, einer kritischen Durchsicht unterworfen und nach Anfrage bei den kompetenten kantonalen Instanzen in ihre Komponenten zerlegt werden müssen. Das ist eine große, zeitraubende und mühevolle Arbeit. Es ist auch beim besten Willen nicht möglich, schließlich etwas zu bieten, das dem Verfasser und den kantonalen Behörden bei einer kritischen Durchsicht volle Befriedigung gewähren konnte. Doch ist nun jede Zahl durch offizielle Daten belegt, dank der Enquete, welche die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren alljährlich bei ihren Mitgliedern über das Schulwesen der Kantone für die Zwecke des Unterrichtsjahrbuches veranstaltet (Beschluß der Konferenz vom 11. September 1906 in ihrer in Heiden abgehaltenen Sitzung). Die Übersichten über die Ausgaben erhalten erst das rechte Relief, wenn sie mit den statistischen Angaben hiervor über die Organisation des Schulwesens in den einzelnen Kantonen und mit der Berichterstattung über das Schulwesen in Bund und Kantonen in Beziehung gebracht und durch letztere gewissermaßen erläutert werden.

Auf Seiten 220—222 hiernach sind einzelne Spezialübersichten zusammengestellt, die in den ihnen vorangehenden Tabellen schon berücksichtigt sind, deren besondere statistische Behandlung aber für weitere Kreise Interesse bietet (Stipendiat, Versorgung von Kindern in Anstalten, Fürsorge für die Lehrerschaft aller Stufen in Fällen von Krankheit, Alter [Lehrerhülfs-, Witwen- und Waisenkassen, Ruhegehalte, Vikariatskassen] etc.).

I. Ausgaben der kantonalen Staatskassen, kantonalen Fonds etc. für das Unterrichtswesen im Jahr 1907.

1. *Primarschulwesen inkl. staatlich subventionierte Kleinkinderschulen (écoles enfantines etc.).*

Die Primarschulsubvention des Bundes ist, auch wenn sie an die Gemeinden zur Verteilung gelangt, hier inbegriffen, ebenso die Beiträge aus dem Alkoholzehntel an das Schul- und Erziehungswesen.

Kantone	Primarschulen Besoldungen etc. Fr.	Fortbildung der Lehrer Fr.	Ruhegeh., Vikariate u. Beiträge an Lehrer-Hülfskass. Fr.	Verwaltg. Aufsicht etc. Fr.	Schulhausbau und Mobiliar Fr.	Total Fr.
Zürich	2236801	17566[1])	143182	80189	205286	2683024
Bern	2872648[2])	1915	335287	96989	69604[3])	3376443
Luzern	428369	4833	9713	31571	42000[4])	516486
Uri	37797	787	3940	2925	9865	55314
Schwyz . . .	82587	900	3380	8338	6929	102134
Obwalden . .	21973	150	1830	1592	9469	35014
Nidwalden . .	17113	—	1000	677	3816	22606
Glarus	84426	2599	3963	8835	—	99823
Zug	51706	451	7528	6585	21901	88171
Freiburg . . .	138120	2417	10935	37098	59499	248069
Solothurn . . .	290857	4151	25027	18203	—	338238
Baselstadt . . .	2207183	8446	161354	31808	524010	2932801
Baselland . . .	263415	1000	12520	13120	—	290055
Schaffhausen . .	150483	1549	15164	6358	—	173554
Appenzell A.-Rh.	63583[5])	379	12532	8881	14244	99619
Appenzell I.-Rh.	44064	269	500	2179	4000	51012
St. Gallen . . .	384767	12338	83649	45294	241918	767966
Graubünden . .	299789	5603	16881	15186	20770	358229
Aargau	645732	8236	36332	39124	74227	803651
Thurgau . . .	288815	8257	15695	21857	128085	462709
Tessin	300317	7123	58910	40185	—	406535
Waadt	1161336[6])	600	190742	255639	160000	1768317
Wallis	127761	1750	10000	15392	29085	183988
Neuenburg . .	445965	3105	20000	24290	107557	600917
Genf	1071932	2170	73675	70290	177225	1395292
1907:	13717539	96594	1253739	882605	1909490	17859967
1906:	12708386	108717	1165861	656590	2022716	16662270
Differenz:	+1009153	— 12123	+87878	+226015	—113226	+1197697

In der vorstehenden-Übersicht sind in der ersten Rubrik die Primarschulausgaben im weitesten Sinne berücksichtigt: Ausgaben für die Kleinkinder-, Primar- und Mädchenarbeitschulen, Knabenhandarbeitsunterricht, Lehrmittelanschaffung (Lehrmitteldepots, Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien), Fürsorge für schwachsinnige, körperlich und geistig gebrechliche, verwahrloste Kinder, Schulküchen, Fürsorge für Nahrung u. Kleidung armer Schulkinder, Horte, Ferienkolonien etc.; nicht berücksichtigt sind Blinden- u. Taubstummenanstalten. In der zweiten Rubrik auch Lehrerkonferenzen, Lehrer- u. Arbeitslehrerinnenkurse, Cours normaux etc. — [1]) Kurse für Lehrer und Arbeitslehrerinnen; Preisinstitut für Volksschullehrer, Schulkapitel und Schulsynode, ferner Fr. 320 für berufl. Lehrerfortbildungskurse (gewerbl.) — [2]) Inkl. Beiträge an 7 kant. Erziehungsanstalten, an 8 Bezirks- u. Privaterziehungsanstalten, eine Zwangserziehungsanstalt u. an Anstalten für anormale Kinder (vgl. S. 222). — [3]) Inkl. Erziehungsanstalten Landorf, Aarwangen, Sonvilier, Loveresse (Fr. 29,604). — [4]) Inkl. Beitrag an den Bau der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Hohenrain (Fr. 25,000). — [5]) Inkl. Quote (50%) an die ungünstig situierten Gemeinden laut Verfassungsartikel 16 bis. — [6]) Inkl. Ausgaben für die „enfance malheureuse et abandonnée" (Fr. 160,823); ferner Ecoles de réforme aux Croisettes et à Moudon (Fr. 58,058), Schwachsinnigenanstalt in Etoy Fr. 41,616. — [7]) Verwaltung Fr. 74,673; ferner Fr. 180,966. 10 für das gesamte Erziehungswesen, welche das „économat cantonal" zahlt für fournitures de bureau, impressions, reliures, éclairage et eau, chauffage, matériel de propreté et de conciergerie, journaux, mobilier, papier d'impression, fournitures diverses, frais de publicité, etc.

2. *Ausgaben der Kantone für das Fortbildungsschulwesen im Jahre 1907,*

allgemeine, gewerbliche, kaufmännische u. hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen.

Die Bundesbeiträge sind nicht inbegriffen.

Kantone	Obligatorische		Fakultative				Total
	Rekrutenvorkurse Fr.	Fortbildungs- u. Bürgersch. Fr.	Allgemeine Fortbildungsschulen Fr.	Berufliche Fortbildungsschulen Fr.	Kaufm. Vereine; kaufm. Unterricht Fr.	Hauswirtsch. Fortbildungsschulen Fr.	
Zürich . . .	—	—	7476[1])	70180[2])	14950	33288	125894
Bern . . .	—	43496	—	—	36300[3])	—	79796
Luzern . .	5425	—	—	2622	4000	1610	13657
Uri	211	2911	—	2536	—	—	5658
Schwyz . .	—	—	—	5164[4])	—	—	5164
Obwalden .	—	—	—	3452[4])	—	150	3602
Nidwalden .	603	—	—	1900[4*])	—	500	3003
Glarus . . .	—	—	826	10224	500	9305	20855
Zug	1778	2404[5])	—	3388	—	—	7570
Freiburg . .	s. Prim.	s. Primarsch.	—	9227[12])	—	—	9227
Solothurn . .	2046	18384	—	6415	2000	2307	31152
Baselstadt .	—	—	—	65	15500	3000	18565
Baselland .	—	10400	—	10550	1200	6050	28200
Schaffhausen.	—	8240	—	3510	—	3975	15725
Appenzell A.-Rh. .	—	5180	—	5526	s. vorst. Rub.	4173	14879
Appenzell I.-Rh. .	407	2000	—	—	—	—	2407
St. Gallen .	—	—	23778	26283	8097	s. ber. Fortb.	58158
Graubünden .	—	—	s. Sek.-Sch.	8950	—	900	9850
Aargau . .	—	11187[5])	—	9048	2000	5055	27290
Thurgau . .	—	23760	—	26250	—	—	50010
Tessin . . .	5300	17090	—	s. Berufssch.	—	2511	24901
Waadt . . .	—	35077[6])	—	40122[7])	—	6667	81866
Wallis . . .	854	—	—	4311[8])	—	7915[9])	13080
Neuenburg .	—	1465[6])	—	—	—	—	1465
Genf . . .	3730[10])	16654[6])	—	17205[11])	—	—	37589
1907:	20354	198248	32080	266928	84547	87406	689563
1906:	17168	176949	19088	221879	35220	92252	562556
Differenz:	+3186	+21299	+12992	+45049	+49327	—4846	+127007

In den meisten Kantonen mit Obligatorium der Fortbildungsschulen — Bern, St. Gallen mit Gemeindeobligatorium —, welch letztere in der Regel einen integrierenden Bestandteil der Primarschulorganisation bilden, sind die Fortbildungsschulausgaben in den Primarschulausgaben (siehe vorhergehende Tabelle) inbegriffen. — Was die Fortbildungsschulen mit beruflichem Charakter anbetrifft — in der obigen Tabelle die drei letzten Rubriken der fakultativen Schulen — so sind die bezüglichen Angaben für einzelne Kantone, wo die Ausscheidung nicht gut möglich war, in der Tabelle über die Berufsschulen (Seite 217 hiernach) berücksichtigt. In einigen Kantonen, z. B. Luzern, ist eine andere Gruppierung als im Vorjahr vorgenommen worden. — [1]) Für Knaben. — [2]) Kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen. — [3]) An Handelsschulen und kaufmännische Fortbildungsschulen — [4]) Gewerbliche Fortbildungsschulen. — [4*]) Gewerbeschulen; Lehrlingsprüfungen Fr. 1000, gewerbliche Zeichenschulen Fr. 900. — [5]) Bürgerschule. — [6]) Cours complémentaires. — [7]) Cours professionnels. — [8]) Gewerbeschulen, inkl. kaufmännische Vereine. — [9]) Haushaltungs- und Gewerbeschulen für Mädchen. — [10]) Cours destinés aux recrues. — [11]) Cours facultatifs du soir (Fr. 16,805); allocation à la Ville de Carouge pour cours de dessin Fr. 400. — [12]) Cours d'adultes.

3. *Ausgaben der Kantone für das Sekundar- und Fortbildungsschulwesen im Jahr 1907.*

Bezüglich der Ruhegehalts- und Stellvertretungsverhältnisse sei auf die Spezialtabelle hiernach, Seite 221 verwiesen.

Kantone	Sekundarschulen			Total	Fortbildungsschulen, auch kaufmännische u. hauswirtschaftl.	Zusammen
	Besoldungen etc. Fr.	Ruhegehalte und Stellvertretung Fr.	Schüler stipend. Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	623395	19598	5375	648368	125894	774262
Bern	640401	50400[1])	13553[2])	704354	79796	784150
Luzern	60289	3600	—	63889	13657	77546
Uri	1700	—	—	1700	5658	7358
Schwyz	5315	220	—	5535	5164	10699
Obwalden	—	—	—	—	3602	3602
Nidwalden	—	—	—	—	3003	3003
Glarus	58800	379	—	59179	20855	80034
Zug	14397	1500	—	15897	7570	23467
Freiburg	61885[11])	—	—	61885	9227	71112
Solothurn	115620	66	—	115686	31152	146838
Baselstadt	s. Primarsch.	s. Primarsch.	s. Mittelsch.	—	18565	18565
Baselland	78104	596	1900	80600	28200	108800
Schaffhausen	105956	1427	—	107383	15725	123108
Appenzell A.-Rh.	1500	s. Primarsch.	—	1500	14879	16379
Appenzell I.-Rh.	4914	—	—	4914	2407	7321
St. Gallen	70500	—	—	70500	58158	128658
Graubünden	12680[3])	—	—	12680	9850	22530
Aargau	232464[4])	11739	1250	245453	27290	272743
Thurgau	59185	2370	—	61555	50010	111565
Tessin	88832[5])	300	—	89132	24901	114033
Waadt	150212[6])	66143[7])	800	217155	81866	299021
Wallis	3800[8])	—	—	3800	13080	16880
Neuenburg	150233	—	—	150233	1465	151698
Genf	304799[9])	28590[10])	—	333389	37589	370978
1907:	2844981	186928	22878	3054787	689563	3744340
1906:	2698125	169896	19630	2887651	562556	3450207
Differenz:	+146856	+17032	+3248	+167136	+127007	+294133

In der zweitletzten Rubrik ist das Gesamtergebnis der Tabelle der vorhergehenden Seite reproduziert.

[1]) Pensionen für Sekundar- und Mittelschullehrer. — [2]) Für Sekundar- und Mittelschüler. — [3]) Real- und Fortbildungsschulen. — [4]) Bezirksschulen. „Fortbildungsschulen", für letzten Staatsbeitrag Fr. 50,400. — [5]) Inkl. Heizung und Beleuchtung der Anstalten des insegnamento secondario. — [6]) Collèges communaux et écoles secondaires et supérieures de jeunes filles. — [7]) Pensions de retraite pour l'enseignement supérieur et secondaire. — [8]) „Mittelschulen" Fr. 3400; „Grande école de Bagnes" Fr. 400. — [9]) Ecoles secondaires rurales Fr. 39,413, école secondaire et supérieure des jeunes filles Fr. 174,743, écoles ménagères et professionnelles de Genève Fr. 70,687, de Carouge Fr. 10,135; enseignement de la gymnastique de l'enseignement secondaire Fr. 3357, promotions Fr. 6464. — [10]) Stellvertretungskosten Fr. 1989; Caisse de prévoyance des fonctionnaires de l'enseignement secondaire Fr. 26,601. — [11]) Ecoles secondaires, régionales et ménagères (inkl. Inspektion).

4. *Mittelschulwesen im Jahr 1907.*

(Für die französische Schweiz zum Teil enseignement secondaire et supérieur.)

Kantonsschulen, Gymnasien, Industrieschulen, höhere Mädchenschulen, Seminarien, Handelsschulen etc.

Zu vergleichen die statistisch-organisatorischen Angaben auf Seite 200—203 hiervor. Bezüglich der Angaben über Ruhegehalts- und Stellvertretungsverhältnisse sei auf die Spezialtabelle auf Seite 221 hiernach verwiesen.

Kantone	Lehrerbildungsanstalten Fr.	Kantonsschulen und Gymnasien Fr.	Industrie- u. Handelsschulen Fr.	Ruhegehalte, Lehrerkassen Fr.	Stipendien an Seminarien Fr.	Stipendien an andern Mittelsch. Fr.	Total Fr.
Zürich . . .	155397	407520[1])	s. Rubrik 3	47490[2])	39800	3705	653912
Bern . . .	390568	276865[3])	„ 3	s. Sek.-Sch.	59446	1975	728854
Luzern . .	49741	187459[4])	„ 3	3067	4075	4800[5])	249142
Uri	—	9820	—	—	850	1220	11890
Schwyz . .	30909	—	—	—	[5*]) 3220	960[6])	35089
Obwalden .	—	15247[7])	—	—	600	1356	17203
Nidwalden .	—	—	—	—	400	1030	1430
Glarus . . .	—	2750[8])	—	—	3900	3525	10175
Zug . . .	—	16972	—	—	2700	—	19672
Freiburg .	37777	193953[20])	—	—	3000	1800	236530
Solothurn . .	—	190689[9])	—	1511	9400	900	202500
Baselstadt .	15366	149395	251239[10]) 294435[11])	s. Prim'sch.	—	12901	723336
Baselland . .	—	—	—	—	16065	13200	29265
Schaffhausen	s. Rubr. 3	94049	—	—	400	2750	97199
Appenzell A.-Rh. .	600	54611[12])	—	—	3100	3588	61899
Appenzell I.-Rh. .	—	—	—	—	1000	—	1000
St. Gallen .	81590	226349	—	10080	10500	20743	349262
Graubünden .	24658	153816	—	4029	22515	1307	206325
Aargau . .	119580	110482	—	3800	11400	13090	258352
Thurgau . .	69393	107462	—	1000	7000	3096	187951
Tessin . . .	36646	108962[13])	31924	—	11800	700	190032
Waadt . . .	89674	116607[14])	253380[15])	s. Sek.-Sch.	49025	7165	515851
Wallis . . .	33582	98479[16])	—	—	17600	—	149661
Neuenburg .	39650	51532	—	—	3925	4200[17])	99307
Genf . . .	s. Sk.-Sch. u. Rubr. 2	227687[18])	8000[19])	s. Sek.-Sch. 2003[21])	—	—	237690
1907:	1175131	2800706	838978	72980	281721	104011	5273527
1906:	1013454	2684666	807339	74828	268361	99147	4947795
Differenz:	+161677	+116040	+31639	—1848	+13360	+4864	+325732

In einer Reihe von Kantonen (vergleiche die Tabellen auf Seite 199—203 hiervor) sind die Lehrerbildungsanstalten mit den Kantonsschulen, Gymnasien etc. und höhern Töchterschulen verbunden und bilden deren pädagogische Abteilungen. Eine Ausscheidung der auf letztere entfallenden Ausgaben ist regelmäßig nicht möglich. Gleich verhält es sich mit den Industrie- oder Gewerbeschul- sowie Handelsschulabteilungen von Kantonsschulen etc.

[1]) Inkl. „Lokalmiete für Schulzwecke", Beitrag an die höhern Schulen in Zürich und Winterthur und an das Konservatorium Zürich (Fr. 2000). — [2]) Für die Lehrerschaft an allen höhern Lehranstalten. — [3]) Beiträge an Gymnasien und Progymnasien (Fr. 225,865), an Kantonsschule Pruntrut Fr. 51,000. — [4]) Inkl. Mittelschulen Münster, Sursee, Willisau Fr. 18,597. — [5]) Wovon Fr. 800 an Realschüler, Fr. 4000 an Hochschüler. — [5*]) Von der Jützischen Direktion. — [6]) Für Theologen im Diözesanseminar. — [7]) Inkl. Stipendien von Fr. 300 für Polytechniker. — [8]) Stipendien für Hochschüler Fr. 2550. — [9]) Exkl. Reparaturen und Mobiliar; inkl. Fr. 917 für den juristischen Kurs. — [10]) Töchterschule. — [11]) Untere und obere Realschule. — [12]) Inkl. Fr. 16,594 Belastung durch Reorganisations- und Baukonto. — [13]) Inkl. Beiträge an bischöfl. Priesterseminarien: Fr. 6700 an Polleggio und Fr. 5000 an Lugano. — [14]) Lausanne: Gymnase classique (Fr. 28,835) et collège cantonal (Fr. 88,472). — [15]) Lausanne: Ecole industrielle et gymnase scientifique (Fr. 135,401) und école de commerce (Fr. 119,129). — [16]) Lyzeum, Kollegium und Gewerbeschule Sitten; Kollegien St. Moritz und Brig; inkl. Kantonalbibliothek, Museen und Herbarien. — [17]) Enseignement professionnel, bourses pour étudiants. — [18]) Collège de Genève. — [19]) An die städtische Handelsschule Genf. — [20]) Enseignement supérieur et établissements scientifiques (collège, lycée, collections, musées) Fr. 110,014; Collège St-Michel Fr. 83,939 (Schulkosten). — [21]) Stellvertretungskosten.

5. *Berufsschulwesen im Jahr 1907.*

Diese Tabelle wird zum Teil ergänzt durch diejenige über das Fortbildungsschulwesen auf Seite 214.

Die Stipendien an Schüler sind überall inbegriffen. Die Bundesbeiträge für die Förderung der beruflichen Bildung sind überall abgezogen.

Kantone	Lehrlingswesen; Stipendien Fr.	Frauenarbeitssch., weibl. Berufsschulen Fr.	Techniken Fr.	Gewerbl., industrielle und kaufmännische ausgebaute Berufsschulen, Gewerbemuseen etc. Fr.	Landwirtschaftl. Berufsbildung (Schulen, Kurse, Stipendien) Fr.	Total Fr.
Zürich	21286[1])	12000[2])	219039	43700[3])	104727	400752
Bern	68943[4])	24987[5])	126627	330947	331296[6])	882800
Luzern	1504	6013[7])	—	22407[8])	34964	64888
Uri	—	—	—	350	1819	2169
Schwyz	450	—	—	780[9])	1172	2402
Obwalden	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	150	150
Glarus	1813	502	—	448	425	3188
Zug	1638	—	—	—	1170	2808
Freiburg	3500	s. Sek.-Sch.	78126	18861[22])	55647	156134
Solothurn	1160	—	—	2500[10])	5501[11])	9161
Baselstadt	700	80263	—	126712[12])	80263	287938
Baselland	6890	—	1455	800	1200	10345
Schaffhausen	—	—	—	600	1887	2487
Appenzell A.-Rh.	5529	—	—	9600	356	15485
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	6010	5500	72029	35700	80945	200184
Graubünden	158	—	—	—	80928	81086
Aargau	3540	—	—	52548	100723	156811
Thurgau	2200	500	—	11050	37413	51163
Tessin	—	—	—	67763[13])	5500[14])	73263
Waadt	11519[15])	s. Fortb.-Sch.	—	3081[16])	171204	185804
Wallis	8047	—	—	5541[17])	11805	25393
Neuenburg	8569	—	—	197984[18])	23944	230497
Genf	—	—	173979[19])	104140[20])	63606[21])	341725
1907:	153456	129765	671255	1035512	1196645	3186633
1906:	143766	121393	555823	875817	892294	2589093
Differenz:	+9690	+8372	+115432	+159695	+304351	+597540

[1]) Gewerbliche und kaufmännische Lehrlingsprüfungen. — [2]) Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie (Fr. 11,000) und Pflegerinnenschule (Fr. 1000). — [3]) Gewerbemuseen, Fachschulen und Fachkurse. — [4]) Lehrlingswesen (Fr. 34,510), gewerbliche Lehrlings- etc. Stipendien Fr. 11,133, Berufsstipendien (Berufslehre beim Meister etc.) Fr. 23,300. — [5]) Hauswirtschaftliches Bildungswesen Fr. 5330, aus dem Alkoholzehntel Fr. 19,657 Beiträge an Koch- und Haushaltungskurse. — [6]) Landwirtschafts- und Molkereischule Rütti und Winterschulen Rütti, Langenthal und Pruntrut und inkl. Hufbeschlaganstalt und Hufschmiedekurse (Fr. 6639). — [7]) Beiträge an Haushaltungsschulen Sursee, Weggis und Institut Baldegg. — [8]) Kunstgewerbeschule; Gewerbemuseum. — [9]) Für Ausbildung von Zeichenlehrern. — [10]) Uhrenmacherschule Solothurn. — [11]) Inklusive Ausgabe für den landwirtschaftl. Wanderlehrer. — [12]) Allgemeine Gewerbeschule und Gewerbemuseum. — [13]) Zeichenschulen (scuole di disegno). — — [14]) Inkl. landwirtschaftl. Wanderlehrer. — [15]) Apprentissages. — [16]) Siehe auch Fortbildungsschulen: Cours professionnels. — [17]) Gewerbemuseum und Bibliothek. — [18]) „Enseignement professionnel". — [19]) Enseignement prof.: allgemeine Ausgaben Fr. 12,832, école professionelle et technicum Fr. 127,325, école des métiers (Baugewerkenschule) Fr. 33,822. — [20]) Ecole de mécanique Fr. 30,211, école des arts industriels Fr. 70,429, Beiträge an gewerbl. Kurse von städtischen Fachschulen in Genf Fr. 3500. — [21]) Inkl. Fr. 1212 für Cours aux apprentis jardiniers. — [22]) Musée industriel in Freiburg Fr. 14,260, Stipendien für industriellen und landwirtschaftl. Unterricht Fr. 4601.

6. *Hochschulen im Jahr 1907.*

Hochschulen und Akademien	I. Besoldungen des Lehrpersonals Fr.	II. Ruhegehalte, Beiträge an Kassen etc. Fr.	III. Assistenten Fr.	IV. Abwärte Fr.	Hochschulinstitute V. Botanische Gärten Fr.	VI. Sammlungen, Museen etc. Fr.	VII. Laboratorien Fr.
Zürich	325158	s. Mittelsch.	44515	26207	28902	115818	s. Rubr. VI
Bern	307928	3167	31750	36295	29272	100686	" "
Freiburg . .	298152	—	s. Rubr. I.	14487[10])	—	—	23800[11])
Basel	186670	s. Primarsch.	82863[1])	s. Rubr. III	15080	33800	s. VI u. VIII
Lausanne . .	434687[2])	s. Sek'sch.	45050[3])	20100[4])	s. VI. u. VII	102949	44333
Sitten, Rechtsschule	3600	—	—	—	—	—	—
Neuenburg, Akademie .	95693	7021[5])	2650	10911	—	11261	—
Genf	525433[6])	17929[7])	54247	52661	—	—	41500[8])
Polytechnikum	833610	s. Rubr. I.	—	—	—	288750[9])	—
1907:	2712779	28117	261075	146174	73254	653264	85833
1906:	2840669	17920	327910	139252	70862	722722	137853
Differenz:	—127890	+10197	—66835	+6922	+2392	—69458	—52020

[1]) Universitätsbeamte (Assistenten, Abwärte, Kustoden, Präparatoren etc.) — [2]) Professorenbesoldungen Fr. 270,450; finances d'étude (Anteil an den Kollegiengeldern) Fr. 164,237. — [3]) Assistants (Fr. 19,650); préparateurs, garçons et aides de laboratoires (Fr. 25,400). — [4]) Secrétaire, bedeau et concierges. — [5]) „Remplacements" (Stellvertretung kranker Professoren). — [6]) Inkl. Kollegiengelderanteil Fr. 229,374. — [7]) Stellvertretungskosten Fr. 1175; caisse de prévoyance des professeurs de l'université Fr. 16,754. — [8]) Kurse und Laboratorien. — [9]) Unterrichtsmittel, Werkstätten, Laboratorien etc. — [10]) Traitements des garçons de laboratoire. — [11]) Entretien des laboratoires.

Hochschulen und Akademien	Hochschulinstitute VIII. Medizinische Lehrinstitute Kliniken etc. Fr.	IX. Bibliotheken Fr.	X. Stipendien Fr.	XI. Beiträge an Stud.-Vereine; Prämien; Preisinstitut Fr.	Allgemeine Verwaltung XII. Reparaturen, Unterhalt Fr.	XIII. Mietzinse Fr.	XIV. Heizung, Beleuchtung u. Wasserzins, Reinigung Fr.	XV. Verwaltung und Beamtung Fr.	Total Ziffern I.—XV. Fr.
Zürich . .	81086[1])	48928	18750	1975	80634[2])	1200	66440	23306	862919
Bern . . .	237894[3])	23946	32735[4])	—	—	98015	66989[5])	s. Rubr. XIV	968677
Freiburg . .	—	—	—	—	—	—	43267[14])	19496[15])	399202
Basel . . .	76787	40100	8400	—	—	7350	38983	14361	504394
Lausanne . .	23700	53963[6])	6625	3130[7])	26806	9695	—	16855[8])	787893
Sitten, Rechtssch.	—	—	—	—	—	—	—	—	3600
Neuenburg, Akad.	—	3883	1600	—	855	—	4549	8425	146848
Genf . . .	41729	20000	—	—	23407[9])	—	56682	11109	844697
Polytechnikum	—	—	—	700[10])	—	25000[11])	171663[12])	59140[13])	1378863
1907:	461196	190820	68110	5805	131702	141260	405306	133196	5897093
1906:	—	—	—	—	—	—	—	—	5745150
Differenz:	—	—	—	—	—	—	—	—	+151943

[1]) Inkl. Lehrmittel (Leichen, Eis etc.) Fr. 7426, Tierspital (Fr. 62,766), zahnärztl. Schule (Fr. 10,904); s. im übrigen auch Rubriken VI und VII. — [2]) Gebäude der Kantonallehranstalten (also nicht bloß Hochschule): Unterhalt (Fr. 70,360) und Mobiliar (Fr. 10,274). — [3]) Davon: Beitrag an die vier Kliniken im Inselspital Fr. 140,000, Tierspital Fr. 33,720, Amortisation der Bauvorschüsse für die Kliniken Fr. 55,154. — [4]) Stipendien an Studierende an inländischen und auswärtigen Universitäten und techn. Hochschulen. — [5]) Verwaltung (Mobiliar, Beheizung etc.). — [6]) Inkl. bibliothèque cantonale et archives (Fr. 35,393). — [7]) Prix et promotions Fr. 630; Fechten (Fr. 1000) und Reiten (Fr. 1500) für die Schüler der enseignement supèrieur et secondaire. — [8]) Davon Fr. 10,000 aus den Promotionsgebühren Einlage in den Fonds universitaire. — [9]) Mobilier, entretien (dont entretien et restauration des bâtiments scolaires Fr. 13,924. — [10]) Preise. — [11]) Einlage in den Schulfonds. — [12]) Verwaltung. — [13]) Beamtungen. — [14]) Beleuchtung der Verwaltungsgebäude, der Universität, des Technikums Fr. 13,688; Beheizung des kant. Verwaltungsgebäudes, des Lyceums, des Gymnasiums, der Kantonsbibliothek und der Universitätsgebäude Fr. 29,579. — [15]) Verschiedene Ausgaben (dépenses diverses) Fr. 19,496.

7. Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen im Jahr 1907.

Dazu kommen noch die Bauausgaben auf Seite 227.

Kantone	Primarschulen Fr.	Sekundarschulen Fr.	Fortbildungsschulen Fr.	Berufsschulen (ohne Seminarien) Fr.	Mittelschulen (mit Seminarien) Fr.	Hochschulen Fr.	Total Fr.
Zürich . . .	2683024	648368	125894	400752	653912	862919	5374869
Bern . . .	3376443	704354	79796	882800	728854	968677	6740924
Luzern . .	516486	63889	13657	64888	249142	—	908062
Uri	55314	1700	5658	2169	11890	—	76731
Schwyz . .	102134	5535	5164	2402	35089	—	150324
Obwalden . .	35014	—	3602	—	17203	—	55819
Nidwalden .	22606	—	3003	150	1430	—	27189
Glarus . . .	99823	59179	20855	3188	10175	—	193220
Zug . . .	88171	15897	7570	2808	19672	—	134118
Freiburg . .	248069	61885	9227	156134	236530	399202	1111047
Solothurn . .	338238	115686	31152	9161	202500	—	696737
Baselstadt .	2932801	—	18565	287938	723336	504394	4467034
Baselland . .	290055	80600	28200	10345	29265	—	438465
Schaffhausen .	173554	107383	15725	2487	97199	—	396348
Appenzell A.-Rh. .	99619	1500	14879	15485	61899	—	193382
Appenzell I.-Rh. .	51012	4914	2407	—	1000	—	59333
St. Gallen .	767966	70500	58158	200184	349262	—	1446070
Graubünden .	358229	12680	9850	81086	206325	—	668170
Aargau . .	803651	245453	27290	156811	258352	—	1491557
Thurgau . .	462709	61555	50010	51163	187951	—	813388
Tessin . . .	406535	89132	24901	73263	190032	—	783863
Waadt . . .	1768317	217155	81866	185804	515851	787893	3556886
Wallis . . .	183988	3800	13080	25393	149661	3600	379522
Neuenburg .	600917	150233	1465	230497	99307	146848	1229267
Genf . . .	1395292	333389	37589	341725	237690	844697	3190382
1907:	17859967	3054787	689563	3186633	5273527	4518230	34582707
1906:	16662270	2887651	562556	2589093	4947795	4316243	31965608
Differenz:	+1197697	+167136	+127007	+597540	+325732	+201987	+2617099

8. *Ausgaben des Staates für Stipendien an Schüler und Lehrer im Jahr 1907.*

Stipendien.

Kantone	Sekundar- und Bezirks-schulen Fr.	Handwerk, Industrie und Gewerbe Fr.	Land-wirt-schaftl. Schulen Fr.	Anstalten für Lehrer-bildung Fr.	Kantons-schulen, andere Mittel-schulen Fr.	Hoch-schulen Fr.	Höhere Schulen über-haupt Fr.	Für Lehrer- und Arbeitsl. Kurse Fr.	Total Fr.
Zürich . .	5375	—	1475	39800	8015[1])	18750	2450[2])	3972	79837
Bern . . .	13553	42815[3])	1700	59446	1975	32735	4215	—	156439
Luzern . .	—	270	500	4075	800	4000	—	1483[4])	11128
Uri . . .	—	—	—	850	—	—	1210[5])	—	2060
Schwyz . .	—	—	490	3220[6])	—	960[7])	490	780	5940
Obwalden .	—	—	—	600	1056	300	—	—	1956
Nidwalden .	—	—	150	400	—	1030	—	—	1580
Glarus . .	—	—	200	3900	3575	2550	702	1649	12576
Zug . . .	—	—	1020	2700	—	—	—	—	3720
Freiburg .	—	—	—	3000	1800	—	4601[13])	—	9401
Solothurn .	—	560	—	9400	900	2400[8])	—	3455	16715
Baselstadt .	—	—	—	—	12900	8400	—	—	21300
Baselland .	1900	6390	200	11110	7125	7230	3580	1000	38535
Schaffhausen	—	—	685	400	1800	—	600	—	3485
Appenzell A.-Rh. .	—	3940	—	3100	—	—	3588	379	11007
Appenzell I.-Rh. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen .	—	3800	2150	10500	6643	5800	4500	750	34143
Graubünden	—	2258	—	22515	1307	—	—	—	26080
Aargau . .	1250	1275	1120	11400	4090	9000	7530[9])	5050	40715
Thurgau . .	—	—	1800	7000	3096	—	2765	—	14661
Tessin . .	2500	—	—	11800	—	200	820	1200	16520
Waadt . .	—	—	—	49025	1850	6625	5315	600	63415
Wallis . .	—	600	—	17600	—	—	—	800	19000
Neuenburg .	—	—	510	3925	—	1600	4200	2193	12428
Genf . . .	—	—	—	—	1000[10])	4310[11])	4528[12])	—	9838
Schweiz 1907	24578	61908	12000	275766	57932	105890	51094	23311	612479
1906	15277	59089	13443	268361	42489	35962	68269	5524	508414
Differenz:	+9301	+2819	—1443	+7405	+15443	+69928	—17175	+17787	+104065

[1]) Gymnasium, Industrieschule, Handelsschule, Technikum, höhere Stadtschulen in Zürich und Winterthur. — [2]) Kunstschulen. — [3]) Berufsstipendien Fr. 23,300, gewerbl. Stipendien Fr. 19,515. — [4]) An Lehrer und Professoren. — [5]) 14 Studierende (Fr. 810 aus dem allgemeinen, Fr. 410 aus dem Muheim'schen Stipendienfonds). — [6]) Aus der Jützischen Stiftung (schweiz. gemeinnützige Gesellschaft). — [7]) Theologen am Diözesanseminar. — [8]) Aus dem Hartmannschen Stipendienfonds. — [9]) Stipendien zum Besuch höherer gewerbl. Bildungsanstalten. — [10]) Collège de Genève. — [11]) Gymnase et Université de Genève. — [12]) Ecole professionelle Fr. 1715, école secondaire et supérieure des jeunes filles Fr. 1613, Technicum Fr. 625, école des métiers Fr. 100, école de mécanique Fr. 350, école ménagère de Genève Fr. 125. — [13]) Bourses aux professeurs, maîtres et élèves pour se perfectionner dans l'enseignement supérieur.

9. *Ausgaben des Staates in der Fürsorge für die Lehrerschaft bei Alter, Invalidität, Krankheit etc. im Jahre 1907.*

		Primarlehrer Fr.	Sekundarlehrer Fr.	Höhere Lehrer Fr.	Arbeitslehrerinnen Fr.	Total Fr.
Zürich:	*a)* Ruhegehalte . . .	59196	19598	29512	6633	114939
	b) Witwen- und Waisenstiftung .	23880	7080	8136	—	39096
	c) Stellvertretung . .	31212	11468	9842	3712	56234
Bern:	*a)* Ruhegehalte (Leibgedinge) .	168430[1])	53800[3])	3167[4])	—	225397
	b) Lehrerversicherungskasse . .	130000[2])	—	—	—	130000
	c) Stellvertretung . .	36857	—	—	—	36857
Luzern:	*a)* Ruhegehalte . . .	7718	s. Primarl.	—	—	7718
	b) Lehrerkasse . . .	1995	—	—	—	1995
Uri:	Lehrer-Alters- u. Versorgungskasse	3940	—	—	—	3940
Schwyz:	Lehrer-Alterskasse . .	3380	220	—	—	3600
Obwalden:	Lehrer-Unterstützungsfonds . .	1830	—	—	—	1830
Nidwalden:	Lehrer-Alters- u. Versicherungskasse	1000	—	—	—	1000
Glarus:	*a)* Lehrer- und Lehrerinnenkasse .	2300	—	—	—	2300
	b) Ruhegehalte . . .	1300	379	—	—	1679
	c) Stellvertretung . .	364	—	—	—	364
Zug:	*a)* Lehrer-Pensions- u. Krankenk.	4400	600	—	—	5000
	b) Altersversorgung . .	3128	900	—	—	4028
Freiburg:	Alterskasse (caisse de retr.)	10935	—	—	—	10935
Solothurn:	*a)* Pensionen	1875	66	1511	—	3452
	b) An die Rothstiftung .	23152	—	—	—	23152
	c) Ersparniskassaeinlag.	2298	s. Primarl.	—	—	2298
Baselstadt:	*a)* „Pensionen an ehemalige Schulbeamte"	148085	—	—	—	148085
	b) „Vikariatskassen" .	13269	—	—	—	13269
Baselland:	*a)* Ruhegehalte . . .	2240	416	—	—	2656
	b) Witwen-, Waisen- u. Alterskasse	4000	—	—	—	4000
	c) Stellvertretung . .	6100	180	—	180	6460
Schaffhausen:	*a)* Ruhegehalte . . .	5900	900	—	—	6800
	b) Lehrerunterstützungskasse .	8000	—	—	—	8000
	c) Stellvertretung . .	1264	627	—	—	1891
Appenzell A.-Rh.:	*a)* Lehrerpensionskasse.	8632	—	—	—	8632
	b) Beiträge an Pensionen	3900	—	—	—	3900
Appenzell I.-Rh.:	Lehrerkasse	500	—	—	—	500
St. Gallen:	*a)* An Pensionskassen .	20715	2865	5080	—	28660
	b) Ruhegehalte . . .	60069	—	—	—	60069
Graubünden:	An Lehrerhülfskassen .	16881	—	4029	—	20910
Aargau:	*a)* Rücktrittsgehalte .	27832	11739	2400	—	41971
	b) Witwen- und Waisenkasse .	8500	—	—	—	8500
Thurgau:	Hülfskassen	15695	2370	1000	—	19065
Tessin:	*a)* Fondo per la cassa previdenza docenti	58910	—	—	—	58910
	b) Stellvertretung . .	—	300	—	—	300
Waadt:	Pensions de retraite .	190742	66143	s. hievor	—	256885
Wallis:	Ruhegehaltskasse . .	10000	—	—	—	10000
Neuenburg:	Fonds scolaire de prévoyance du personnel enseignant . .	20000	—	—	—	20000
	Stellvertretung . . .	—	—	7021	—	7021
Genf:	Caisses de prév. du pers. des écoles	17268[5]) / 37620[6])	26601[7])	16754[9])	—	60623 / 37620
	Stellvertretung (suppléanc.)	4920[5]) / 13867[6])	4867[8])	1175[9])	—	10962 / 13867
	Schweiz Total 1907:	1224099	211119	89627	10525	1535370
	1906:	1168911	117884	143540	—	1430335
	Differenz:	+55188	+93235	−53913	10525	+105035

[1]) Davon Fr. 33,700 Zuschuß aus der Bundessubvention. — [2]) Aus der Bundessubvention (Fr. 100,000 Beitrag und Fr. 30,000 Einkaufssumme alter Lehrer). — [3]) Sekundar- u. Mittelschullehrerpensionen (inkl. Fr. 3400 für Seminarlehrer). — [4]) Hochschullehrer. — [5]) Ecoles enfantines. — [6]) Primaires. — [7]) De l'enseignement secondaire. — [8]) Personnel de l'enseignement secondaire et professionnel. — [9]) Des professeurs de l'université.

10. Beiträge des Staates 1907 zur Fürsorge für arme, gebrechliche, verwahrloste, schwachsinnige etc. Kinder in Anstalten etc.

(Beiträge aus der Primarschulsubvention des Bundes und aus dem Alkoholzehntel inbegriffen.)

Kantone	Staatsausgaben für die Versorgung von Kindern in Anstalten, etc. für				Total
	Taubstumme und Blinde Fr.	Schwachsinnige Fr.	Verwahrloste (Rettungsanstalt.) Fr.	Andere Fr.	Fr.
Zürich	13750	11616[1])	2000[2])	16547[3])	43913
Bern	66036[4])	3600[5])	384895[6])	23500[7])	478031
Luzern	17588	40790[8])	3200[9])	7500	69078
Uri	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—
Obwalden	—	100	750	—	850
Nidwalden	—	—	72	—	72
Glarus	—	2000	3300	10121[10])	15421
Zug	—	918	—	—	918
Freiburg	3000	2600	8805	—	14405
Solothurn	—	4100	—	10450[11])	14550
Baselstadt	250	—	65611[12])	1850	67711
Baselland	1337	500	5873	13394	21104
Schaffhausen	—	8761	2178	250	11189
Appenzell A.-Rh.	1400	4197	1150	—	6747
Appenzell I.-Rh.	—	2949	2917	—	5866
St. Gallen	8310	14280	29230	3149	54969
Graubünden	1000	5050	12000[13])	—	18050
Aargau	2890	11994	130886	38505	184275
Thurgau	1550	344	3117	8580	13591
Tessin	2500	—	3700	—	6200
Waadt	16324	41616	58058[14])	160823[15])	276821
Wallis	10360	75	—	—	10435
Neuenburg	200	—	5543	8083[16])	13826
Genf	7250	—	—	52800[15])	60050
Total 1907:	150745	152890	714480	355552	1373667
1906:	170173	86469	657505	240175	1154322
Differenz:	—19428	+66421	+56975	+115377	+219345

[1]) Anstalten Regensberg, Turbenthal, Uster, letztere für bildungsunfähige Kinder. — [2]) Pestalozzistiftung Schlieren. — [3]) Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher. — [4]) Anstalten Münchenbuchsee u. Wabern. — [5]) Beiträge an Anstalten für anormale Kinder. — [6]) 7 kantonale Erziehungsanstalten (Landorf, Aarwangen, Erlach, Kehrsatz, Brüttelen, Sonvilier, Loveresse) Fr. 348,310 u. Zwangserziehungsanstalt Trachselwald Fr. 36,585. — [7]) Bezirks- und Privaterziehungsanstalten: Saignelégier, Pruntrut, Courtelary, Delsberg, Reconvilier (5 Waisenhäuser) u. Oberbipp, Enggistein, Steinhölzli (3 Erziehungsanstalten). — [8]) Wovon Fr. 25,000 an den Anstaltsbau u. Fr. 2000 an den Fonds der Anstalt (aus dem Alkoholzehntel). — [9]) Aus dem Alkoholzehntel an den Zwangserziehungsfonds. — [10]) Versorgung in Erziehungsanstalten. — [11]) Beiträge an die Armenerziehungsvereine u. Anstalten. — [12]) Anstalten Klosterfiechten und zur Guten Herberge in Riehen etc., Bauausgaben siehe Primarschulen. — [13]) Kinderversorgung (aus dem Alkoholzehntel). — [14]) Ecoles de réforme aux Croisettes et à Moudon. — [15]) Enfance malheureuse et abandonnée. — [16]) Versorgung von Kindern von Alkoholikern.

II. Ausgaben für das Unterrichtswesen, die nicht durch Beiträge des Bundes oder der Kantone gedeckt werden (sogenannte „Gemeindeleistungen"), im Jahr 1907.

Kantone	Primarschulen Fr.	Sekundarschulen Fr.	Fortbildungsschulen Fr.	Berufsschulen Fr.	Mittelschulen Fr.	Total Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	5192728	798198	147110	652731	252630	7043397
Bern	5261422	655412	46389	190848	226020	6380091
Luzern	898409	132000	21000[1])	52252	14300	1117961
Uri	55032	2816	500	1872	—	60220
Schwyz	194000	22500	3000	7375	—	226875
Obwalden . . .	86763	2520	1550	1197	—	92030
Nidwalden . . .	74822	2000	480	2930	—	80232
Glarus	345385	16437	8778	9740	—	380340
Zug	104270	14394	7965	10685	12700	150014
Freiburg	1555799	ca. 120000	s. Rubr. 4	227678	—	1903477
Solothurn . . .	949900	95000	—	58489	—	1103389
Baselstadt . . .	—	—	—	21102	—	21102
Baselland . . .	481844	38427	2000[2])	21987	—	544258
Schaffhausen . .	292378	37229	13104	11789	—	354500
Appenzell A.-Rh. .	444672	85336	20807	28942	10000	589757
Appenzell I.-Rh. .	46978	400	934[3])	2129	—	50431
St. Gallen . . .	2643140	621850	ca. 17000	43404	8000	3333394
Graubünden . .	835503	s. Primarsch.	4290	19274	—	859067
Aargau	1884002	324101	25925	27423	31210	2292661
Thurgau	753378	73212	ca. 8000	14891	2329	851810
Tessin	1169526	18768	1930	162310	—	1352534
Waadt	2500000[4])	272303	s. Ber.-Sch.	131908	s. Sek.-Sch.	2904211
Wallis	ca. 450000	ca. 11000	„	40628	—	501628
Neuenburg . . .	928799	250551	1800	471986	31283[5])	1684419
Genf	812213	14921	5681	210328	—	1043143
1907:	27960963	3609375	2762131		588472	34920941
1906:	25717909	3859798	2033456		628502	32239665
Differenz:	+2243054	—250423	+ 728675		—40030	+2681276

[1]) Freiwillige Fortbildungsschulen. — [2]) Lokal, Licht, Beheizung u. Reinigung (schätzungsweise). — [3]) „Mädchenarbeitsschulen". — [4]) Pour traitements, logements etc. et augmentations faites par les communes. — [5]) Pour les écoles normales ou sections pédagogiques communales.

A.

I. Die vorstehenden Angaben sind im wesentlichen die Ergebnisse einer auf Ende 1908 für das Jahr 1907 bei den Erziehungsdirektionen der Kantone veranstalteten Enquete, die auf Grund eines von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren aufgestellten Fragebogens durchgeführt worden ist. Sie sind nur da modifiziert worden, wo dies aus Gründen der Vergleichbarkeit der Angaben der einzelnen Kantone notwendig erschien. Insbesondere ist dies der Fall bei den Rubriken „Fortbildungsschulen" und „Berufsschulen". Die Grenze zwischen beiden Gruppen ist nicht immer leicht zu ziehen; die Rubriken 3 und 4 sind daher als Ganzes zu betrachten. Was Rubrik 2 „Sekundarschulen" anbetrifft, so ist dieser Begriff umfassender für die Kantone der Westschweiz, insbesondere der romanischen Schweiz: der „enseignement secondaire", dem dort

in der Regel auch der „enseignement supérieur" angegliedert ist; schließt oft auch in sich die in Rubrik 5 „Mittelschulen" vertretenen Anstalten. Im übrigen sind zu vergleichen die statistisch organisatorischen Angaben auf Seiten 200—203 hiervor und die einleitende Arbeit des vorliegenden Jahrbuches.

II. Unter „Gemeindeleistungen" sind alle Ausgaben für öffentliche Schulzwecke inbegriffen, die nicht durch kantonale Staatsbeiträge oder Bundesbeiträge gedeckt werden. Es fallen also hierunter die Aufwendungen aus Steuererträgnissen der Gemeinden, aus Beiträgen von Fonds, Stiftungen, Korporationen, Schulgeldern etc.

III. Die kantonalen Staatsbeiträge und die Bundesbeiträge sind ausgeschieden und hier völlig unberücksichtigt gelassen.

IV. Nicht inbegriffen sind in den Ausgaben, soweit dies auf Grund der vorliegenden Materialien überhaupt zu eruieren möglich war, Kapitalanlagen, Kapitalabzahlungen, die Beiträge zur Tilgung von Passiven, Inventarabschreibungen etc.

V. Die Scheidung zwischen den einzelnen Schulstufen und Schulgruppen ist oft außerordentlich schwer zu treffen; einesteils weil die kantonalen Schulorganisationen verschieden sind und andernteils weil in verschiedenen, insbesondere größeren und städtischen Gemeinwesen die Schulökonomie für die verschiedenen Schulstufen und Schulgruppen zentralisiert ist.

VI. Die Bauausgaben der Kantone eventuell der Gemeinden für Sekundar-, Mittel-, Berufsschul- und Universitätsbauten sind hier nicht berücksichtigt. Die bezüglichen Staatsausgaben siehe auf Seite 227 hiernach.

B.

Zu den Angaben über die „Gemeindeausgaben" der einzelnen Kantone pro 1907 ist folgendes zu bemerken:

Kanton Bern.

Durch eine Erhebung des kantonalen statistischen Bureaus (Chef: Dr. C. Mühlemann) sind folgende Schlußsummen eruiert worden: Primar- und Arbeitsschulen Fr. 5,261,422, Obligatorische Fortbildungsschulen Fr. 46,389, Sekundarschulen Fr. 655,412, Gewerbe- und Berufsschulen Fr. 190,848, Mittelschulen (Progymnasien, Gymnasien und Kantonsschulen) Fr. 226,020, Total Fr. 6,380,091.

Kanton Luzern.

Primarschulen: Unterhalt der Schulhäuser Fr. 56,715, Um- und Neubauten Fr. 180,258, Steuern ab Schulliegenschaften, Heizung und Beleuchtung, Lehrmittel, Fürsorge für arme Schulkinder etc. Fr. 207,087, Besoldungen, Lokalzinsen und Schulgeräte Fr. 489,656, Arbeitsschulwesen Fr. 18,471, Wiederholungsschulen Fr. 5475, Total 957,662.

Hiervon kommen in Abzug vier Zahlungen im Gesamtbetrage von Fr. 59,253, welche als Beitrag des Staates an die Besoldung der Lehrer statt diesen selbst den betreffenden Gemeinden geleistet worden sind, so daß noch als eigentliche Gemeindeprimarschulausgaben verbleiben Fr. 898,409.

Kanton Freiburg pro 1906.

Primarschulwesen: Besoldungen Fr. 674,547, Schulmaterialien Fr. 75,060, Schulhausbauten, -Reparaturen und -Mobiliar Fr. 560,928, Verschiedenes (Affouage, frais d'examens, de réception, impôts, commissions scolaires, caisse etc.) Fr. 197,654, zusammen Fr. 1,555,799 (1905: Fr. 1,380,851).

Kanton Baselland.

Primarschulwesen: Ausgaben der Gemeinden pro 1907: Besoldungen Fr. 360,429. 75, Entschädigung für Wohnung, Kompetenzholz, Pfrundland Franken 8518. 05, Lehrmittel und Schulbedürfnisse Fr. 27,622. 28, Schulmobiliar, Anschaffung und Unterhalt Fr. 14,226. 66, Auslagen zur Aufmunterung der Schuljugend Fr. 6618. 90, Baulicher Unterhalt der Schulhäuser Fr. 48,830. 62, Aus-

III. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen im Jahr 1907.

Kantone	Ausgaben 1907			Primarschüler 1907	Durchschnittliche Ausgabe per Schüler
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		Fr.
Zürich	2683024	5192728	7875752	61117	129
Bern	3376443	5261422	8637865	106681	81
Luzern	516486	898409	1414895	21088	67
Uri	55314	55032	110346	3243	34
Schwyz	102134	194000	296134	8871	33
Obwalden . . .	35014	86763	121777	2097	58
Nidwalden . . .	22606	74822	97428	1977	49
Glarus	99823	345385	445208	4350	102
Zug	88171	104270	192441	3715	52
Freiburg	248069	1555799	1803868	22963	79
Solothurn . . .	338238	949900	1288138	18064	71
Baselstadt . . .	2932801	—	2932801	17378	169
Baselland . . .	290055	481844	771899	10831	71
Schaffhausen . .	173554	292378	465932	6328	74
Appenzell A.-Rh. .	99619	444672	544291	8043	68
Appenzell I.-Rh. .	51012	46978	97990	2250	44
St. Gallen . . .	767966	2643140	3411106	38081	90
Graubünden . . .	358229	835503	1193732	14720	81
Aargau	803651	1884002	2687653	34038	79
Thurgau	462709	753378	1216087	19351	63
Tessin	406535	1169526	1576061	21118	75
Waadt	1768317	2500000	4268317	45950	94
Wallis	183988	450000	633988	21285	30
Neuenburg . . .	600917	928799	1529716	20705	74
Genf	1395292	812213	2207505	11999	184
1907:	17859967	27960963	45820930	526243	87
1906:	16662270	25717909	42380179	517417	81
Differenz:	1197697	2243054	3440751	+8826	+ 6

gaben für Erweiterung bestehender und den Bau neuer Schulhäuser Fr. 72,840. 73, Schulhausbauschulden: Verzinsung Fr. 45,586. 40, Abzahlung Fr. 59,400, Verschiedenes Fr. 20,493. 95, total Fr. 664,567. 34.

Davon sind an Beiträgen aus der Staatskasse und aus dem Kirchen- und Schulgut in Abzug zu bringen Fr. 182,723, sodaß als Netto-Primarschulausgaben der Gemeinden verbleiben Fr. 481,844.

Kanton Appenzell A.-Rh.

Die Ausgaben der Gemeinden (inklusive Beiträge des Bundes und des Kantons) betragen für:

IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen (1907).

Kantone	Ausgaben 1907			Schüler	Durchschnittl. Ausgabe per Schüler
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		Fr.
Zürich	648368	798198	1446566	9365	154
Bern	704354	655412	1359766	10607	129
Luzern	63889	132000	195889	1544	127
Uri	1700	2816	4516	125	36
Schwyz	5535	22500	28035	366	76
Obwalden	—	2520	2520	43	59
Nidwalden	—	2000	2000	80	25
Glarus	59179	16437	75616	443	171
Zug	15897	14394	30291	278	109
Freiburg	61885	120000	181885	362 222	311
Solothurn	115686	95000	210686	1302	162
Baselstadt	—	—	—	2728	—
Baselland	80600	38427	119027	992	120
Schaffhausen	107383	37229	144612	1090	133
Appenzell A.-Rh.	1500	85336	86836	727	120
Appenzell I.-Rh.	4914	400	5314	31	171
St. Gallen	70500	621850	692350	2874	241
Graubünden	12680	s. Primarschulen	12680	840	151
Aargau	245453	324101	569554	1745 3096	117
Thurgau	61555	73212	134767	1469	92
Tessin	89132	18768	107900	1070	101
Waadt	217155	272303	489458	3082	159
Wallis	3800	11000	14800	146	101
Neuenburg	150233	250551	400784	1356	297
Genf	333389	14921	348310	240	145
1907:	3054787	3609375	6664162	46223	—
1906:	2887651	3859798	6747449	44407	—
Differenz:	+167136	—250423	—83287	+1816	—

	1907 Fr.	1906 Fr.
Primarschulen	438,514	401,790
Realschulen	97,743	93,884
Mädchenarbeitsschulen	40,625	37,712
Fortbildungsschulen, gewöhnliche	10,968	10,982
„ gewerbliche	17,885	17,045
„ hauswirtschaftliche	15,205	12,549
Total:	620,940	573,962

Kanton Aargau.

Sekundarschulwesen: Gemeindeausgaben 1907: Für die dreiklassigen „Fortbildungsschulen“ Fr. 57,587, für die Bezirksschulen Fr. 266,514, zusammen Fr. 324,101.

V. Ausgaben der Staatskassen für Neubauten, Umbauten, und Hauptreparaturen an Sekundar-, Mittel-, Berufs- und Hochschulen, pro 1907.

Die Ausgaben für Primarschulbauten und -Reparaturen sind auf Seite 213 berücksichtigt.

Kantone	Sekundarschulstufe Fr.	Mittelschulstufe Fr.	Berufsschulen aller Art Fr.	Andere Schul- und Bildungsanstalten (Anstalten für Schwachsinnige etc.) Fr.	Universitätsbauten und -Umbauten, Mobiliar Fr.	Total Fr.
Zürich	3068	20370[1])	15178	—	27350[2])	65966
Bern	—	43315[3])	84593[4])	(29604)[5])	52664	180572
Luzern	—	—	6000	(25000)[6])	—	6000
Uri	—	30000[7])	—	—	—	30000
Schwyz	—	8904[3])	—	—	—	8904
Obwalden	—	1653[8])	—	—	—	1653
Nidwalden	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	21565[8a])	20000	—	—	41565
Solothurn	—	23278	—	—	—	23278
Baselstadt	s. Primarsch.	61386[9])	4053	7790	32766	105995
Baselland	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh.	—	16594[10])	—	—	—	16594
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	14231	31090[11])	5190[12])	10000[13])	—	60511
Graubünden	—	4953	—	—	—	4953
Aargau	—	19400[14])	61215[15])	(31595)	—	80615
Thurgau	—	9537	8298[16])	—	—	17835
Tessin	—	9433	5736	—	—	15169
Waadt	—	27735	9000	—	26806	63541
Wallis	—	19564	15000	—	--	34564
Neuenburg	—	—	—	—	2964	2964
Genf	21754	82573	118667	—	278561	501555
Schweiz: Total 1907:	39053	431350	352930	17790	421111	1262234
1906:	68716	578577	343960	75541	318698	1385492
Differenz:	—29663	—147227	+8970	—57751	+102413	—123258

Die Zahlen in Klammern (Bern, Luzern, Aargau) sind schon auf Seite 213 berücksichtigt.

[1]) Technikum und Kantonsschule. — [2]) Chemiegebäude. — [3]) Seminarien. — [4]) Technikum Biel; landwirtschaftliche und Molkereischule Rütti. — [5]) Umbauten in den Erziehungsanstalten Loveresse, Sonvilier, Landorf, Aarwangen (sind in den Ausgaben für Primarschulbauten, Seite 213 untergebracht). — [6]) Beitrag an die Anstalt Hohenrain für Schwachsinnige, siehe Primarschulausgaben. — [7]) Beitrag an den Kollegiumsbau in Altdorf (Kollegium Karl Borromäus in Uri). — [8]) Kantonale Lehranstalt in Sarnen. — [8a]) Seminar Hauterive Fr. 5000, Mittelschulen Fr. 16.565. — — [9]) Sekundar- und Mittelschulstufe. — [10]) Kantonsschule Trogen: Reorganisations- u. Baukonto. — [11]) Lehrerseminar Mariaberg-Rorschach Fr. 18,306, Kantonsschule St. Gallen Fr. 12,784. — [12]) Landwirtschaftliche Schule Kusterhof Fr. 3665, Verkehrsschule St. Gallen Fr. 1525. — [13]) Anstalten Marbach und Neu St. Johann für Schwachsinnige. — [14]) Seminar Wettingen. — [15]) Landwirtschaftliche Winterschule Fr. 27,822, Gewerbemuseum Aarau, Handwerkerschulen etc. Fr. 33,393. — [16]) Landwirtschaftliche Winterschule Arenenberg.

VI. Zusammenzug der kantonalen und Gemeindeausgaben für das gesamte Unterrichtswesen im Jahr 1907.

Kantone	Ausgaben des Staates Fr.	Ausgaben der Gemeinden Fr.	Total Fr.	Bauausgaben des Staates gemäß Tabelle V Fr.	Zusammen Fr.
Zürich	5374869	7043397	12418266	65966	12484232
Bern	6740924	6380091	13121015	180572	13301587
Luzern	908062	1117961	2026023	6000	2032023
Uri	76731	60220	136951	30000	166951
Schwyz	150324	226875	377199	8904	386103
Obwalden	55819	92030	147849	1653	149502
Nidwalden	27189	80232	107421	—	107421
Glarus	193220	380340	573560	—	573560
Zug	134118	150014	284132	—	284132
Freiburg	1111047	1903477	3014524	41565	3056089
Solothurn	696737	1103389	1800126	23278	1823404
Baselstadt	4467034	21102	4488136	105995	4594131
Baselland	438465	544258	982723	—	982723
Schaffhausen	396348	354500	750848	—	750848
Appenzell A.-Rh.	193382	589757	783139	16594	799733
Appenzell I.-Rh.	59333	50431	109764	—	109764
St. Gallen	1446070	3333394	4779464	60511	4839975
Graubünden	668170	859067	1527237	4953	1532190
Aargau	1491557	2292661	3784218	80615	3864833
Thurgau	813388	851810	1665198	17835	1683033
Tessin	783863	1352534	2136397	15169	2151566
Waadt	3556886	2904211	6461097	63541	6524638
Wallis	379522	501628	881150	34564	915714
Neuenburg	1229267	1684419	2913686	2964	2916650
Genf	3190382	1043143	4233525	501555	4735080
1907:	34582707	34920941	69503648	1262234	70765882
1906:	31965608	32239665	64205273	1385512	65590785
Differenz:	+2617099	+2681276	+5298375	—123278	+5175097

Detailnachweise zu Tabelle V, Seite 227.

Kanton Bern.

Seminarien. *a)* Oberseminar Bern, Neubau: Fr. 28,667. *b)* Hofwil: Schlafsäleumbau Fr. 7536, Holz- und Waschhausanbau Fr. 639. *c)* Hindelbank: Badeeinrichtung Fr. 2128, Wasserversorgung Fr. 989, Erweiterungsbau im Seminar Pruntrut Fr. 3356 . . . . . Fr. 43,315

Techniken: Technikum Biel, Umbauprojekt Fr. 3000, Baukostenbeitrag Fr. 25,000 . . . . . „ 28,000

Landwirtschaftliche Schulen: Rütti: Schuppen Fr. 5458, neue Kochküche Fr. 10,610, neue Wäschereianlage Fr. 876, Aborte Fr. 5563. — Molkereischule Rütti: Erweiterung Fr. 27,212, Schweinestallungen Fr. 6874, zusammen . . . Fr. 56,593

Universität: Hochschulneubau Fr. 18,182, botanischer Garten, Erweiterungsbauten Fr. 34,482, zusammen . . . . . „ 52,664

Total: Fr. 180,672

Kanton Schwyz.

Erstellung einer Zentralheizung im kantonalen Lehrerseminar in Schwyz . . . . . „ 8,904

Kanton Freiburg.

Mittelschulen: Bauausgaben Lycée, Gymnase Fr. 16,204, Aménagements et ameublement d'une halle de gymnastique au pavillon du Collège Fr. 361 . . . . . „ 16,565

Seminar: Ecole normale de Hauterive, Aménagements divers . . „ 5,000

Molkereischule: Exhaussement de la station laitière . . . . „ 20,000

Universität: Constructions universitaires et arsenal de Pérolles „ 35,000

Total: Fr. 76,565

Kanton Solothurn.

Kantonsschulgebäude, Kantonsschulturnhalle, Studentenpensionat und Lehrerkosthaus: Unterhalt und Reparaturen Fr. 13,382, Mobiliaranschaffungen Fr. 9896, total . . . . . „ 23,278

Kanton Baselstadt.

		besonderer Unterhalt und Spezielles	Mobiliar
Realschule	Fr. 6,355, davon	Fr. 4,000	Fr. 2,355
Gymnasium	„ 55,160, „	„ 53,320	„ 1,840
Töchterschule	„ 5,057, „	„ 4,066	„ 991
Allgemeine Gewerbeschule und Gewerbemuseum	„ 4,053, „	„ 4,053	„ —

Kanton St. Gallen.

Kantonsschule in St. Gallen Fr. 12,784, Lehrerseminar Mariaberg-Rorschach (inkl. Bundessubvention von Fr. 10,512) Fr. 18,306, Verkehrsschule St. Gallen Fr. 1525, landwirtschaftliche Schule Custerhof Fr. 3665, aus der Primarschulsubvention des Bundes je Fr. 5000 an die Anstalten für Schwachsinnige in Neu-St. Johann (an die Bauschuld) und in Marbach (an die Baukosten) . . . . . Fr. 60,480

Kanton Aargau.

Seminar Wettingen Fr. 19,400, Gewerbemuseum Aarau, Handwerkerschulen etc. Fr. 33,393, landwirtschaftliche Winterschule Brugg, inklusive Verzinsung und Amortisation Fr. 27,822 . „ 80,615

Kanton Thurgau.

Kantonsschule Frauenfeld (neue Abortanlage, Reparaturen) Fr. 604, Seminar Kreuzlingen: Reparaturbauten Fr. 4847, landwirtschaftliche Winterschule Arenenberg Fr. 8298 . . . . . „ 13,749

Kanton Wallis.

Bauausgaben: Kollegium und Normalschule Sitten Fr. 5365, Kollegium Brig: Unterhalt und Verschiedenes Fr. 1378, zweiter Jahresbeitrag Fr. 12,821, Neubau für das Lehrlingswesen in Sitten Fr. 15,000, zusammen . . . . . Fr. 34,564

Kanton Genf.

a) Mittelschulen: Acquisition d'engins destinés aux nouvelles salles d'écoles du Collège de Genève Fr. 13,000; aménagement de 4 nouvelles classes dans le bâtiment de l'école secondaire et supérieure de jeunes filles à la rue d'Italie, à Genève, Fr. 19,000; bâtiment de gymnastique aux Casemates, destiné aux élèves du Collège, Fr. 50,573 . . . . . „ 82,573

b) Berufsschulen: Einlage in den Fonds d'amortissement pour coût des constructions scolaires à la Prairie (enseignement professionnel) Fr. 100,000, divers travaux à exécuter à l'école cantonale d'horticulture de Châtelaine Fr. 18,667 . . . . „ 118,667

c) Hochschule: Divers travaux à exécuter à la Policlinique, à Chancy, et à l'Ecole de médecine Fr. 15,650; Maternité*, Neubau (bezahlt bis Ende 1906 Fr. 692,705) angewiesen 1907 Fr. 177,154, mobilier de la Maternité Fr. 65,000, mobilier opératoire de la nouvelle Maternité Fr. 6833, „entretien des bâtiments et restauration des édifices publics" (für Schulzwecke) Fr. 13,924, zusammen . . . . . „ 278,561

Total: Fr. 479,801

Diese Angaben sind der Staatsrechnung des Kantons Genf pro 1907 entnommen; der vom Erziehungsdepartement des Kantons Genf ausgefüllte Fragebogen, der den Kreis der zu berücksichtigenden Anstalten weniger weit zog, machte pro 1907 folgende Angaben: Bauten für die Sekundarschulstufe Fr. 21,754, Mittelschulstufe Fr. 63,928, Berufsschulen aller Art Fr. 40,466, Universitätsbauten Fr. 33,263.

Zu erwähnen ist im Anschluß noch folgendes:

Für Schulgebäude, die für den „Enseignement professionnel" bestimmt sind, wurden in den letzten Jahren bis Ende 1907 ausgegeben für:

Technicum	Fr.	438,283. 85
Ecole des métiers	„	259,099. 30
Ecole de mécanique	„	277,228. 65
Salle de gymnastique . . .	„	26,382. 50
Total:	Fr.	1,000,994. 30

* Die „Maternité" ist hier unter die Universitätsinstitute aufgenommen, weil in derselben der klinische und poliklinische Unterricht in Gynäkologie und Obstetrik erteilt wird. In gleicher Weise wären zu berücksichtigen die medizinische, chirurgische und dermatologische Klinik, die übrigens auch Bestandteile der Spitalanstalten bilden.

VII. Übersicht in runden Summen über die Gesamtausgaben für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1907.

A. Staatsausgaben und „Gemeindeleistungen".

	Staatsausgaben	Anderweitige oder Gemeindeleistungen	Total	
	in Millionen Franken			
1. Primarschulwesen	17,9	27,9	45,8	
2. Sekundarschulwesen	3,0	3,6	6,6	
3. Fortbildungsschulwesen	0,7	2,8	6,7	
4. Berufsschulwesen[1])	3,2			
5. Mittelschulwesen[2])	5,3	0,6	5,9	
6. Hochschulwesen	4,5	—	4,5	
	34,6	34,9	69,5	69,5

B. Ausgaben von Staat und Gemeinden für Bauten von Hochschulinstituten, Mittel- und Berufsschulen etc. (vergleiche Seite 227) 1,3

C. Leistungen des Bundes.[3])

	in Millionen Franken	
1. Schweizerisches Polytechnikum in Zürich	1,4	
2. Gewerbliches Bildungswesen in den Kantonen:		
a. Männliche Berufsbildung	1,2	
b. Weibliche Berufsbildung u. hauswirtschaftliche Bildung	0,3	
3. Landwirtschaftliches Bildungswesen in den Kantonen	0,3	
4. Kommerzielles Bildungswesen in den Kantonen	0,6	
5. Subvention für die Primarschule	2,1	5,9
Total		76,7

Von dieser Summe ist aber wegen Doppelverrechnung (sub A_1 und C_5) abzuziehen der Betrag der Primarschulsubvention des Bundes 2,1

Die Gesamtausgabe der Kantone, der Gemeinden und des Bundes für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1907 beträgt somit rund in Millionen Franken 74,6

[1]) Exklusive Seminarien. — [2]) Inklusive Seminarien. — [3]) Ohne Bauausgaben.